

# Geschenke zu Weihnachten

20

**Altersgruppe:** ab 4 Jahre

## **Material:**

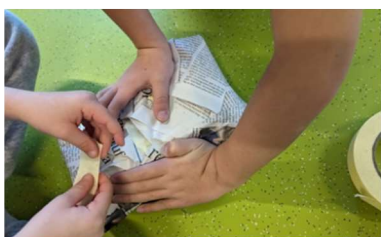
- Zeitungspapier
- Schere
- Kreppband
- Holzbausteine, Bewegungsbausteine  
(oder andere Gegenstände die eingepackt werden)
- Zahlenkarten/ Würfelbilder
- Kiste oder umgedrehter Kasten/ Kastenteil mit Seil
- Decke
- Sandsäckchen/ Gewichte zum Beschweren

## **Beschreibung und Durchführung des Spiels:**

Zunächst wird das Zeitungspapier, das Kreppband und ggf. die Schere benötigt. Unterschiedliche Materialien liegen bereit, aus denen die Kinder etwas auswählen, was sie einpacken.

In diesem Beispiel verwenden wir kleine Holzbausteine, Schaumstoffbausteine und große Bewegungsbausteine. Jedes dieser Gegenstände bietet den Kindern eine andere Herausforderung.

Die Kinder packen entweder allein oder gemeinsam ihren gewählten Gegenstand in Zeitungspapier mit Kreppband ein.



Wenn alles schön verpackt ist, kann mit den „Geschenken“ gespielt werden. Vielleicht entsteht ein Rollenspiel. Die Kinder könnten die „Geschenke“ im Raum transportieren und „ausliefern“.

Wir haben Zahlen/ Würfelbilder im Raum verteilt und die passenden „Hausnummern“ würfeln lassen.

Die „Geschenke“ können mit einer beschwerten Kiste oder einem umgedrehten Kasten/ Kastendeckel (ggf. Teppichfliese unterlegen) transportiert werden. Diese sollte beschwert werden, damit die Kinder einen Widerstand erfahren. Die Kiste kann beidhändig geschoben oder mit Hilfe eines Seils gezogen werden.



Auch eine Decke ist eine schöne Möglichkeit, um sich im Raum zu bewegen. Wichtig ist es wieder, die Decke mit Gewichten, z.B. Sandsäckchen zu beschweren. Das „Geschenk“ wird auf die Decke gelegt. Nun kann das Kind/die Kinder die Decke rückwärtsgehend durch den Raum ziehen.

Es ist auch möglich, dass ein Kind mit dem „Geschenk“ auf der Decke sitzt und von den anderen gezogen wird.

Die weitere Durchführung ist sehr individuell und kann von den Kindern bestimmt werden. Wahrscheinlich entwickeln die Kinder noch viele Möglichkeiten mit den „Geschenken“ zu spielen.

Zum Ende der Einheit können die gewählten Gegenstände wieder ausgepackt werden.

Wenn mehrere verschiedene Gegenstände zu Verfügung standen, können die Kinder zuvor erraten, was in dem „Päckchen“ sein könnte.



### **Förderaspekte des Spiels:**

- Feinmotorik und Fingerfertigkeit
- Auge-Hand-Koordination
- Erweiterung der Handlungsplanung
- Tonusregulation und Kraftdosierung
- Propriozeption (beschwerte Kiste/ Decke bewegen)
- Vestibuläre Wahrnehmung (auf der Decke gezogen werden)
- Haltereaktionen (Position auf der Decke während des Ziehens beibehalten)
- Stärkung der Interaktion und Sozialkompetenz

Idee von: Annette Schröder & Lena Kitschen (Motopaedinnen)